

# Abgaswarnleuchte geht nicht aus....

**Beitrag von „devil-rider“ vom 14. März 2013 um 19:36**

So, jetzt mein 1.Richtiger Beitrag

Kaum hatte ich meinen Dicken in der Garage (erst etwa 10tkm selbst gefahren), er hatte zu dem Zeitpunkt etwa 85tkm runter, ging die gelbe Motorwarnleuchte das erste mal an.

Ich zum 🙄, das ist bei mir aber Audi (die gehören zusammen und zu VW geh ich nur wenns nicht anders geht), Steuergerät ausgelesen, Fehler bei den Saugrohrklappen-Stellmotoren, zumindest bei einem sporadisch.

Fehler wurde gelöscht und er hat mich drauf hingewiesen, dass das leider ein Problem der V6 Audi-Motoren ist. Die ja bekanntlich auch im Touareg und Phäeton eingebaut werden.

Bei Audi wird dies aber oft auf Kulanz geregelt. Auch teils bei weit über 100tkm Laufleistung zu hohen Anteilen!

Es kam wie es kommen musste, der Fehler kam wieder.

Nach mehreren 1000km war er dann als dauerhaft hinterlegt.

Mein 🙄🙄 (Audi) wieß mich darauf hin, dass immer zur Sicherheit beide Zylinderbänke einen neuen bekommen. Gesamtkosten grob zwischen 1000 und 1200€!!!!!!!

Das hätte es echt nicht gebraucht!

Er gab mir Auskunft mich direkt an das benachbarte VW Haus zu wenden und dort um Kulanz zu ersuchen. Man ist ja auf deren Wohlwollen angewiesen!

Also ich rüber, Fehlerspeicher auslesen lassen und der Fehler war da, wie immer!

Ich bestand auf eine Kulazanfrage, welche sogleich am PC erledigt werden konnte.

Heraus kam 50% auf Teile und Arbeitszeit.

Ok, besser als nichts, aber bei einem bekannten Fehler war mir das noch etwas wenig.

Und der Fehler ist bei Audi und VW bekannt! Nur gibt Audi viel öfter, leichter und mehr Kulanz als VW! Kann man auch zu Hauf im Netz nachlesen.

Ich wollte persönlich bei VW anrufen und dort mein Anliegen an den Mann oder die Frau bringen.

Der Serviceberater im Autohaus sagte mir, er könne die Anrage 4 Woche aufrecht erhalten, danach müsse eine neue gestellt werden, die unter Umständen anders ausfallen könnte.

Ich zuhause an den PC, Nummer von VW auf deren Seite rausgesucht und angerufen.  
Mein Problem wurde aufgenommen und an einen Sachbearbeiter weitergeleitet, der mit mir in den nächsten 14 Tagen kontakt aufnehmen sollte.

Nach fast 20 Tagen habe ich wieder angerufen, da bis dahin kein Anruf erfolgte.  
Man kümmere sich darum.

Die 3. Woche ging vorbei. Nichts.  
Ich wieder angerufen, man kümmere sich darum.

Die 4. Woche ging ins Land. Immer noch nichts.  
Mittlerweile waren die 4 Wochen Kulanzhaltefrist vorbei.  
Ich schon etwas gereizt wieder angerufen.  
Der Sachbearbeiter ruft mich heute oder spätestens morgen zurück.

Kein Anruf erfolgte!  
Ich natürlich wieder angerufen! Klar!  
Auskunft: Der Sachbearbeiter sei diese und letzte Woche nicht im Haus, aber mein Anliegen wird weiter gegeben.

Da könnte man schon ausrasten!

Tatsächlich, Rückruf einer Sachbearbeiterin:  
Also Kulanz ist freiwillig, wir müssen nicht.  
Die Höhe einer möglichen Kulanz regelt der VW Betrieb im Nachhinein der Reparatur, falls die Teile defekt sind.  
Und im Übrigen wird Ihr Fahrzeug in 2 Wochen sowieso ins 5. Betriebsjahr kommen, das ist ja schon einiges!  
??????  
EZ 13.03.2008  
Zum Stichtag ins 5.Jahr und alt und Schrott????????

Wer bis hierhin noch mitgelesen hat:

Ich nen Termin bei VW gemacht.  
Reparatur an einem Tag erledigt.

Etwas über 500€ Brutto wurden auf Kulanz erstattet.  
Ich musste etwa um 630€ bezahlen.

Mein Dicker war ja noch im 4. Betriebsjahr!!!!!!

Besser als nichts ist das allemal.

Sorry, sehr viel Text!

mfg, Stefan

Hoffe das konnte evtl. Betroffenen weiterhelfen